Protokoll der Wahl-Gemeindeversammlung vom Freitag, 17. Februar 2017, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Lust

Stadtpräsident Max Leuener begrüsst die erschienenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Wahl-Gemeindeversammlung. Die Wahl-Gemeindeversammlung wurde fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Anwesende Stimmberechtigte: 275, was einer Stimmbeteiligung von 13,1 % entspricht.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016, Genehmigung
2. Bezeichnung der Stimmzähler
3. Wahlen
 - 30 Stadtpräsident
 - 31 Stadtrat: 4 Mitglieder
 - 32 Geschäftsprüfungskommission: 3 Mitglieder
 - 33 Kreisschulrevisor
4. Vereidigung
5. Mitteilungen
6. Umfrage

Die Traktandenliste wird genehmigt. Um einen speditiven Ablauf zu ermöglichen, ist die Gemeindeversammlung mit Abweichungen in der Reihenfolge einverstanden.

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016

Genehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 2

Bezeichnung der Stimmzähler

Für die Bestellung der zwei Wahlbüros werden der Gemeindeversammlung vom Stadtrat folgende Vorschläge unterbreitet:

Gesamtvorsitz: Johannes Boner.

Wahlbüro 1: (Wahl Stadtpräsident und Stadtrat)

Frau Barbara Wilhelm, Frau Conny Zanetti, Frau Lisa von Salis, Frau Daniela Thöny Padrun, Herr Georg Horrer und Herr Lukas Nigg.

Wahlbüro 2: (Wahl Geschäftsprüfungskommission und Kreisschulrevisor)

Herr Mathias Barth, Herr Beat Lipp, Herr Josef Glanzmann, Herr Hans Peter Lampert, Herr Thomas Accola und Herr Lorenz Mutzner.

Pro Wahlbüro wird eine Kontrollstelle errichtet. Diese werden von Frau Pia Dedual / Frau Sonja Meier (Wahlbüro 1) und Frau Sanni Hartmann / Frau Nadia Good (Wahlbüro 2) bestellt.

Abstimmung:

Beide Wahlbüros werden in globo ohne Gegenstimme gewählt.

Traktandum 3**Wahlen**

Für die Wahlen finden die Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes, des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte, der Stadtverfassung und der Statuten der Kreisschule Maienfeld sinngemäss Anwendung.

30 Stadtpräsident:

Stadtpräsident Max Leuener ist im Ausstand und hat die Demission eingereicht.

Herr Heinz Dürler wird zur Wahl als Stadtpräsident vorgeschlagen.

Abstimmung:

Eingegangene Stimmzettel 275, leer und ungültig 7, gültig 268.

Total gültige Kandidatenstimmen 268, absolutes Mehr 135.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:

Herr Heinz Dürler mit 260 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 8 Stimmen.

31 Stadtrat:

Stadtrat Peter Bruhin, Stadtrat Johannes Engewald, Statthalter Christof Kuoni und Stadtrat Markus Zindel sind im Ausstand und werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Abstimmung:

Eingegangene Stimmzettel 272, leer und ungültig 3, gültig 269.

Total gültige Kandidatenstimmen 885, absolutes Mehr 111.

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Stadtrat Peter Bruhin mit 218, Stadtrat Johannes Engewald mit 212, Stadtrat Markus Zindel mit 192 und Statthalter Christof Kuoni mit 183 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 80 Stimmen.

32 Geschäftsprüfungskommission:

Herr Yves Gmür, Herr Friedrich Möhr und Herr Thomas Tanner sind im Ausstand und werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Abstimmung:

Eingegangene Stimmzettel 275, leer und ungültig 1, gültig 274.

Total gültige Kandidatenstimmen 756, absolutes Mehr 127.

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Herr Thomas Tanner mit 263, Herr Yves Gmür mit 250 und Herr Friedrich Möhr mit 224 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 19 Stimmen.

33 Kreisschulrevisor:

Herr Marco Illien ist im Ausstand und wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Abstimmung:

Eingegangene Stimmzettel 273, leer und ungültig 4, gültig 269.

Total gültige Kandidatenstimmen 269, absolutes Mehr 135.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:

Herr Marco Illien mit 267 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 2 Stimmen.

Statthalter Christof Kuoni verdankt die Leistungen des abtretenden Stadtpräsidenten Max Leuener. Stadtpräsident Max Leuener hat sich über Jahrzehnte für öffentliche Aufgaben in unserer Stadt, im Kreis Maienfeld und auch im Bezirk Unterlandquart zur Verfügung gestellt. So war er von 1989 bis 2001 Mitglied des Stadt- und Bürgerrates und ist seit 2009 Stadt- und Bürgerratspräsident. Von 1985 bis 1997 war er zudem Kreisrichter, davon von 1991 bis 1994 Kreisstatthalter und von 1993 bis 1994 Kreispräsident (Landammann) ad interim. Ferner war Stadtpräsident Max Leuener von 2004 bis 2012 Richter am Bezirksgericht Unterlandquart. Weiter wirkte Stadtpräsident Max Leuener über Jahrzehnte in vielen Kommissionen und Vorständen von verschiedensten Gremien und Organisationen auf den Staatsebenen Gemeinde, Kreis, Region und Kanton mit. Statthalter Christof Kuoni verweist auf die wesentlichsten Sachgeschäfte und Ereignisse während der Präsidentschaft von Max Leuener. Stadtpräsident Max Leuener hat die Stadt Maienfeld während 8 Jahren mit viel Engagement nach bestem Wissen und Gewissen geführt. Dafür gebührt ihm der Dank der ganzen Einwohnerschaft. Als Erin-

nerung und zum Dank wird Stadtpräsident Max Leuener unter stehendem Applaus der Versammlungsteilnehmer ein Gutschein für eine Weinreise überreicht.

Der Dank wird auch jenen Behördenmitgliedern ausgesprochen, welche sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen.

Der neu gewählte Stadtpräsident Heinz Dürler bedankt sich bei der Stimmbürgerschaft für seine Wahl und das ihm damit geschenkte Vertrauen. Der neu gewählte Stadtpräsident Heinz Dürler will sich mit vollem Einsatz, Motivation und Freude den neuen Aufgaben stellen und freut sich auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit auf allen Stufen. Er erklärt Annahme der Wahl.

Traktandum 4 **Vereidigung**

Gestützt auf das Organisationsreglement der Stadt Maienfeld (Art. 21 ff) haben der Stadtpräsident, die übrigen Mitglieder des Stadtrates und die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission vor jeder neuen vierjährigen Amtsperiode den Eid abzulegen. Die Versammlung erhebt sich von den Sitzen. Hierauf wird von Stadtpräsident Max Leuener vorerst der Amtseid vom neu gewählten Stadtpräsidenten Heinz Dürler und anschliessend wird von Stadtpräsident Max Leuener der Amtseid von den übrigen Mitgliedern des Stadtrates und den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission abgenommen, so wie er im Organisationsreglement der Stadt Maienfeld (Art. 22) festgehalten ist.

Traktandum 5 **Mitteilungen**

Herr Michael Ruffner vom Büro Remund und Kuster, Büro für Raumplanung AG, Maienfeld, orientiert die Gemeindeversammlung mittels PowerPoint-Präsentation über die gesetzlichen und raumplanerischen Rahmenbedingungen sowie über Zweck und Inhalt der revidierten Raumplanung. Weiter wird die künftige Entwicklung in diesem Bereich im Kanton Graubünden erläutert und auf die diesbezüglichen Auswirkungen auf die Raumplanung der Stadt Maienfeld hingewiesen.

Stadtpräsident Max Leuener ergänzt die Ausführungen von Herrn Ruffner mit Angaben zum weiteren Vorgehen bezüglich der aufgrund der geltenden Raumplanungsgesetzgebung notwendigen Erarbeitung eines kommunalen, räumlichen Leitbildes. So findet unter anderem voraussichtlich im 1. Halbjahr 2017 eine Befragung der Bevölkerung statt.

Die Statistik über die Amtsperiode 2013 bis 2016 wird von Stadtpräsident Max Leuener bekannt gegeben. So fanden in dieser Zeitspanne 68 Stadtratssitzungen statt, welche insgesamt 210 Stunden dauerten. Der Stadtrat behandelte während dieser Zeit 658 Traktanden und fasste 620 Beschlüsse. Die Stadtratsprotokolle umfassen insgesamt 516 Seiten.

Die Geschäftsleitung traf sich in dieser Zeitspanne zu 74 Sitzungen, welche insgesamt 151 Stunden dauerten. Die Geschäftsleitung behandelte während dieser Zeit 386 Traktanden und fasste 375 Beschlüsse. Die Geschäftsleitungsprotokolle umfassen insgesamt 327 Seiten.

Von 2013 bis 2016 fanden insgesamt 10 Gemeindeversammlungen statt, an welchen 80 Geschäfte behandelt wurden. Die Gemeindeversammlungen dauerten aufaddiert 17 Stunden. Die Gemeindeversammlungsprotokolle umfassen total 137 Seiten.

Stadtpräsident Max Leuener teilt weiter mit, dass die nächste Gemeindeversammlung am Donnerstag, 22.06.2017 stattfinden wird.

Traktandum 6

Umfrage

Stadtpräsident Max Leuener bedankt sich bei der Einwohnerschaft, den Behördenmitgliedern, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und nicht zuletzt auch bei seiner Familie für die grosse Unterstützung und das ihm geschenkte Vertrauen. Er bezeichnet die insgesamt 20 Jahre als Stadtrat und Stadtpräsident als interessante, von vielen persönlichen Kontakten geprägte, abwechslungsreiche Zeit, welche er in bester Erinnerung behalten wird. Stadtpräsident Max Leuener wünscht dem neuen Stadtpräsidenten und den wiedergewählten Behördenmitgliedern in ihrer künftigen Tätigkeit viel Erfolg und Befriedigung.

Stadtpräsident Max Leuener kann damit die Wahl-Gemeindeversammlung mit dem besten Dank fürs Erscheinen um 22.10 Uhr schliessen.

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber